











Ortsgliederung Marburg-Schröck

Holzhäuser für Petrinja!

Liebe Freunde,

viele von uns haben sicher die Bilder des Erdbebens aus der Region Sisak gesehen – des stärksten Erdbebens in Kroatien seit Beginn der seismographischen Aufzeichnungen vor über 100 Jahren. Um sinnvoll die wirklich nötige Hilfe leisten zu können, haben wir uns mit mehreren Organisationen zusammengeschlossen und in einem ersten Schritt die Lage vor Ort ermittelt. Dazu sprach Michael Dzeba (Botschafter des Malteser Ordens in Kroatien und Länderkoordinator Kroatien des Malteser Hilfsdienstes) mit dem Bürgermeister von Petrinja und dem Caritasdirektor der Republik Kroatien.



Wie der Bürgermeister von Petrinja berichtete, sind viele Häuser in den Städten Sisak, Petrinja und Glina zerstört oder akut einsturzgefährdet. Viele Menschen haben ihr Obdach verloren. Die Rettungsmaßnahmen sind angelaufen, und inzwischen sind so umfangreiche erste Hilfslieferungen für den kurzfristigen Bedarf an Kleidung und Lebensmitteln eingetroffen, dass hier kein weiterer

Bedarf besteht. Trotzdem ist die Not noch lange nicht behoben.

Das Erdbeben ereignete sich im strukturschwächsten, stark von der Landwirtschaft abhängigen Gebiet Kroatiens. Besonders betroffen ist die Stadt Petrinja. Die extrem arme Bevölkerung besitzt außer den meist über 100 Jahre alten Häusern und ihrem Vieh kein nennenswertes Vermögen. Umso härter trifft sie, wie der Bürgermeister berichtete, die Zerstörung ihrer Häuser. Der Umzug in z.T. weit entfernte Notunterkünfte – z.B. in leerstehende Hotels in Istrien – ist für die Bauernfamilien nicht möglich, da sie ihre Angehörigen in der Nachbarschaft nicht im Stich lassen wollen und ihr Vieh weiter versorgen müssen. Eine neue Unterkunft am bisherigen Wohnort hat auch den Vorteil, dass die gewachsene Dorfgemeinschaft sich weiter gegenseitig unterstützen kann.



In wenigen Wochen droht sich die Wetterlage auch in Kroatien zu verschlechtern, so dass dringend winterfeste Unterkünfte in den einzelnen Dörfern benötigt werden. Hierfür sind im kroatischen Winter Zelte ungeeignet, und beheizbare Wohncontainer sind auf dem Markt kaum noch verfügbar und teuer.

Wir haben aber eine in jeder Hinsicht hervorragende Alternative gefunden: Die gemeinnützige österreichische Organisation "Bauern helfen Bauern" errichtet Holzhäuser, die in kürzester Zeit verfügbar sind und sich schon seit 30 Jahren in Kroatien und Bosnien-Herzegowina bewährt haben. Die Holzhäuser werden unter Anleitung von Experten mit örtlichen Arbeitskräften und in Selbsthilfe aufgebaut. Das erste Holzhaus im Wert von 7.500 Euro stiftet uns "Bauern helfen Bauern" selbst – herzlichen Dank!









Der Kultur- und Heimatverband Livno Frankfurt e.V., der Kroatische Weltkongress in Deutschland e.V., der FC Posavina Frankfurt, der FC Croatia Frankfurt e.V., die Kroatisch Europäische Kulturgesellschaft e.V., der Malteser Orden und der Malteser Hilfsdienst e.V. Marburg-Schröck rufen gemeinsam zu Spenden auf, um möglichst viele Unterkünfte zu errichten und so der Bevölkerung in der Region Sisak zu helfen, die nächsten Monate zu überstehen.

Wenn diese vordringliche Aufgabe erfolgreich bewältigt ist, steht der Wiederaufbau von Altenheimen, Kindergärten und anderen sozialen oder medizinischen Einrichtungen, die ebenfalls stark beschädigt oder zerstört wurden, auf unserem Programm. Bis dahin ist aber noch viel Hilfe zu leisten.

Unsere Spendenkonten:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Pax-Bank eG IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12 Livanjska zajednica Frankfurt Kultur- und Heimatverein Livno e.V.

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE73 5005 0201 0200 6120 93

Kroatisch Europäische Kulturgesellschaft e.V.

Commerzbank AG

IBAN: DE80 5008 0000 0195 0460 00

Verwendungszweck: "Erdbeben Kroatien"

Ansprechpartner für Rückfragen: Alexandra & Franz-Josef Leven, Malteser-Hilfsdienst e.V. Marburg-Schröck franz-josef.leven@malteser.org / 0170 4670 370

Wir bedanken uns im Namen der Menschen, die mit Ihrer Hilfe ein warmes Dach über dem Kopf bekommen, bei allen Spendern!